

Kronacher Kammerchor

Sopran:

Rudy Burger
Petra Gmeiner
Claudia Götz
Marisa Hahn
Susanne Hellmuth
Martina Krügel
Jessica Pawlitzki
Karoline Sprenger
Ingrid Walther
Jennifer Wittmann

Alt:

Veronika Birke
Claudia Eckardt
Brigitte Gesell
Dietlind Grebe

Eva Schreiber-Dümlein
Simone Sprenger
Carolin Uebelhoer
Edith Wurm

Tenor:

Max Bittruf
Wolfgang Graf
Ludwig Hertel
Johannes Poller
Torsten Seifert

Bass:

Stephan Gesell
Ronny Kohlmetz
Andreas Thiel
Wendelin Treutlein

Kronacher Kammerorchester

1. Violine:

Monika Herr
Sebastian Treutlein
Florian Engelhard

2. Violine:

Sabine Hempfling
Dominik Feller
Elisabeth Heid

Viola:

Henri Kühnert
Hagen Schellenberg

Violoncello:

Bernhard Krügel
Zacharias Treutlein

Kontrabass:

Sebastian Rehnert

Der **Kronacher Kammerchor** wurde ursprünglich 2005 als Projektchor von Burkhard M. Schürmann ins Leben gerufen. Das erste Konzert im Juni desselben Jahres war für die Mitwirkenden ein großes Erlebnis, so dass der Wunsch entstand, regelmäßige Proben mit einem festen Sängerstamm zu organisieren. Seit dem Herbst 2006 treffen sich nun knapp dreißig Sängerinnen und Sänger alle zwei Wochen zur gemeinsamen Probe.

Das **Kronacher Kammerorchester** besteht in dieser Formation seit Oktober 2006. Seine Mitglieder sind zum einen die Streicherschüler der Berufsfachschule für Musik und zum anderen fortgeschrittene Schüler der Sing- und Musikschule sowie interessierte Streicher aus Kronach und Umgebung. Schwerpunkt der zumeist zweiwöchentlich stattfindenden Proben bilden neben dem Entdecken von Streicherliteratur aus allen Epochen das Erarbeiten streichertechnischer Grundlagen für das Zusammenspiel ohne Dirigenten.

EINE SCHÖNE WELT IST DA VERSUNKEN ...
- AM WASSER ZU SINGEN

KRONACHER KAMMERCHOR
LTG. BURKHART M. SCHÜRMAN
WENDELIN TREUTLEIN, KLAVIER

TÄNZE AUS DEM
HERZEN EUROPAS

KRONACHER KAMMERORCHESTER
LTG. MONIKA HERR

SAMSTAG, 16. JUNI 2007, 19:30 UHR
IM STADTMUSEUM SAALFELD

PROGRAMM

Nikos Skalkottas
1904-1949

Fünf Griechische Tänze 1936
2. Kretikos
4. Arkadios
für Streichorchester

Franz Peter Schubert
1797-1828

Fünf Deutsche (Tänze) mit Trios und Coda D 90
1. – 2. – 5. – Coda
für Streichorchester

Anton Arensky
1861-1906

„Le ruisseau dans la forêt“ (Der Bach im Walde)
op. 36 Nr. 15 für Klavier solo

Felix Mendelssohn-Bartholdy
1809-1847

„Auf dem See“ op. 41 Nr. 6 (Text: Johann Wolfgang von Goethe)
für vierstimmig gemischten Chor

Robert Schumann
1810-1856

„Am Bodensee I“ op. 59 Nr. 2 (Text: August von Platen)
für vierstimmig gemischten Chor

Clara Schumann
1819-1896

„Gondoliera“ (Text: Emanuel Geibel)
für vierstimmig gemischten Chor

Johannes Brahms
1833-1897

„Vineta“ op. 42 Nr. 2 (Text: Wilhelm Müller)
für sechsstimmig gemischten Chor

Joseph Gabriel Rheinberger
1839-1901

„Die Wasserfee“ op. 21 (Text: Hermann Lingg)
für vierstimmig gemischten Chor und Klavier

PAUSE

Johannes Brahms
1833-1897

Liebeslieder-Walzer op. 52
1. Im Ländler-Tempo – 2. Più agitato – 3. Tempo I
4. [] – 5. [] – 6. Grazioso – Poco più lento – Tempo I
für Streichorchester bearbeitet von Friedrich Hermann (1828-1907)

Peter Warlock
1894-1930

Capriol-Suite 1926
1. Basse danse
2. Pavane
5. Pieds-en-l'Air
6. Mattachins
für Streichorchester

Felix Mendelssohn-Bartholdy
1809-1847

Venezianisches Gondellied
für Klavier solo

John Dowland
1563-1626

„Weep you no more, sad fountains“
vierstimmiges Madrigal

Orlando Gibbons
1583-1625

„The silver swan“
fünfstimmiges Madrigal

Edward Elgar
1857-1934

„As torrents in summer“ (Text: nach Henry Wadsworth Longfellow)
aus der Kantate „King Olaf“ op. 30 für vierstimmig gemischten Chor

Negro-Spiritual
Arr. Philip M. Hayden

„Wade in the water“
für vierstimmig gemischten Chor und Klavier

Alan Menken
Arr. Kirby Shaw

„Under the sea“
(Text: Howard Ashman, aus Walt Disney's „Arielle“)
für vierstimmig gemischten Chor
